

Tätigkeitsbericht 2025

Unsere Pensionskasse kann auf ein gutes Anlagejahr 2025 zurückblicken. Die Vermögensanlagen erzielten eine Gesamtrendite nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten von 4.54%, wodurch der Deckungsgrad um 2.2% auf neu 128.2% (Vorjahr 125.9%) anstieg. Die Versicherten profitierten direkt von diesem Erfolg. Für 2025 wurde eine Verzinsung auf dem Vorsorgekapital der Aktivversicherten von 3.5% gewährt.

1 Entwicklung Kapitalmärkte respektive unserer Kapitalanlagen

Ein ungewöhnliches, aber doch schlussendlich für die Börsen und Märkte solides Jahr geht zu Ende.

Das Jahr 2025 hat die Weltwirtschaft auf eine harte Probe gestellt. Es war wiederum geprägt von den Kriegen zwischen Russland und der Ukraine sowie Israel und Palästina.

Es war ein Jahr der Umbrüche und der geopolitischen Spannungen und Neuorientierung. Mit der Vereidigung am 20. Januar 2025 von Donald Trump als US-Präsident zerfielen innerhalb von kurzer Zeit alte Strukturen und historische Verbindungen zwischen den USA und Europa. Nach der Vereidigung trat er umgehend aus dem Pariser Klimaschutzabkommen aus, kürzte die Mittel für Sozialprogramme und internationale Hilfsorganisationen und erhob, resp. erhöhte im Laufe des Jahres massiv die Zölle auf Waren aus fast 70 Ländern. Für die Schweiz verhängte er sogar einen Strafzoll von 39 Prozent. Dieser wurde mittlerweile auf 15 Prozent reduziert.

Es scheint so, dass die regelbasierte Weltordnung gerade in sich zusammenbrechen würde. An ihre Stelle tritt ein machtbasiertes Modell, in dem ein Feudalkapitalismus den Ton angibt und Krisen, Kriege und Konflikte zu Dauerbegleitern werden könnten.

Trotz grossen handelspolitischen Herausforderungen war das Jahr 2025 das dritte erfolgreiche Jahr in Folge mit positiven Resultaten für nahezu alle Anlageklassen. Die Aktien- und Obligationenmärkte verzeichneten deutliche Zuwächse, wobei insbesondere Technologiewerte überproportional stiegen. Die Bereiche IT und Kommunikation waren erneut Gewinner bei den internationalen Aktien, angetrieben durch das Thema «Künstliche Intelligenz». Auch der Goldpreis war mit einem Anstieg von rund 60% der grosse Gewinner des Jahres, begünstigt durch geopolitische Unsicherheiten und die Schwäche des USD.

Unter all diesen Voraussetzungen entwickelten sich die gesamten Vermögensanlagen unserer Vorsorgeeinrichtung positiv und schliessen für das Jahr 2025 mit einer **Performance von rund 4.5%** ab. Der **Deckungsgrad** wird sich dadurch per Ende 2025 auf **rund 128.2%** (Vorjahr 125.9%) erhöhen. Die definitive Jahresrechnung 2025 finden Sie ab Ende Mai 2026 auf unserer Internetseite www.pkkl.ch

2 Organe / Verwaltungskommission

Im vergangenen Jahr mussten wir keine Abgänge in der Verwaltungskommission entgegennehmen. Im Jahr 2026 findet wieder eine **Versicherten-Versammlung** mit der Wahl der **Arbeitnehmer-Vertretung für die Amtsperiode 2026 bis 2030** statt. Diese wurde auf **Montag, 1. Juni 2026**, festgelegt. Die Einladung mit der Anmeldung zur Versammlung werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Aktuell setzt sich die Verwaltungskommission wie folgt zusammen:

Arbeitnehmervertretung

- | | |
|------------------------------------|---|
| - Hans-Peter Bucher, 6102 Malters | (seit 2018) (Vizepräsident Verwaltungskommission) |
| - Irène Gander-Thür, 6214 Schenkon | (seit 2014) |
| - Verena Bieri-Felder, 6034 Inwil | (seit 2024) |
| - Fabrizio Misticoni, 6210 Sursee | (seit 2022) |

Arbeitgebervertretung

- Markus Kronenberg, 6274 Eschenbach (seit 2011) (Präsident Verwaltungskommission)
- Heinz Achermann, 6333 Hünenberg (seit 2014)
- Armin Suppiger, 6002 Luzern (seit 2018)
- Inge Venetz, 6210 Sursee (seit 2024)

Geschäftsführung

- Pensionskassen-Verwaltung:
- Daniel Küpfer, (Geschäftsführer – 80%)
 - Erika Amstutz, (Fachassistentin – 60%)

Erika Amstutz wird per Ende Februar 2026 pensioniert. Als Nachfolgerin wurde Stefanie Knüsel angestellt.

3 Kommissions-Tätigkeiten

Die Mitglieder der Kommissionen trafen sich zu total 10 Sitzungen exklusive Projektgruppen (Sanierungsprojekt Reiden, Fusionsverhandlungen mit der PK der Kirchgemeinde der Stadt Luzern).

Verwaltungskommission (4), Anlagekommission (4), Liegenschaftskommission (2). Weitere Informationen zu den Sitzungs-Themen entnehmen Sie den nachfolgenden Rubriken. Der Synodalrat und die Mitglieder der Arbeitgebervertretung haben sich anfangs Jahr zu einem Gesprächsaustausch getroffen.

4 Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission befasste sich nebst den ordentlichen Traktanden mit den **Fusionsverhandlungen** mit der Pensionskasse der Kirchgemeinde der Stadt Luzern (PKKG). Für diese Gespräche und Abklärungen wurde eine Arbeitsgruppe aus drei Vertretern der Pensionskasse der Kirchgemeinde der Stadt Luzern sowie unserer Verwaltungskommission eingesetzt.

Die Kirchgemeinde der Stadt Luzern führt als einzige Kirchgemeinde im Kanton Luzern eine eigene Pensionskasse. Infolge von anstehenden Pensionierungen bei der PKKG wurde seitens des Kirchenrats der Kirchgemeinde Luzern eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Klärung der zukünftigen Position und Ausrichtung der Vorsorgeeinrichtung der Kirchgemeinde Luzern, als Auftrag erhielt. Die Zukunftsszenarien sollen ergebnisoffen sein und eine Bestvariante soll evaluiert werden. Zu diesen Zukunftsszenarien wurde auch eine Prüfung einer Fusion zwischen der PKKG und unserer PKLK festgehalten. Für diese Verhandlungen wurde eine Absichtserklärung mit den Grundsätzen und Vorgehensweise unterzeichnet.

Die Fusionsverhandlungen zwischen den beiden Pensionskassen waren sehr komplex. In drei Sitzungen wurden diverse Themen wie einheitliche versicherungstechnische Parameter (Umwandlungssatz, technischer Zinssatz, technische Grundlagen), Berechnungsgrundlagen (Form der Leistungen, Übergangsfristen etc.) sowie die Ausgestaltung eines zusätzlichen Vorsorgeplans ausgearbeitet. Auch wurden Vorabklärungen bei der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in Luzern vorgenommen.

Aufgrund der hohen Deckungsgrade beider Pensionskassen beurteilten wir die Ausgangslage für eine Fusion als gut bis sehr gut. Mit den einheitlichen versicherungstechnischen Konstanten ergaben sich annähernd die gleichen Deckungsgrade. Die Vorgaben der Stiftungsaufsicht (ZBSA) wären somit erfüllt gewesen.

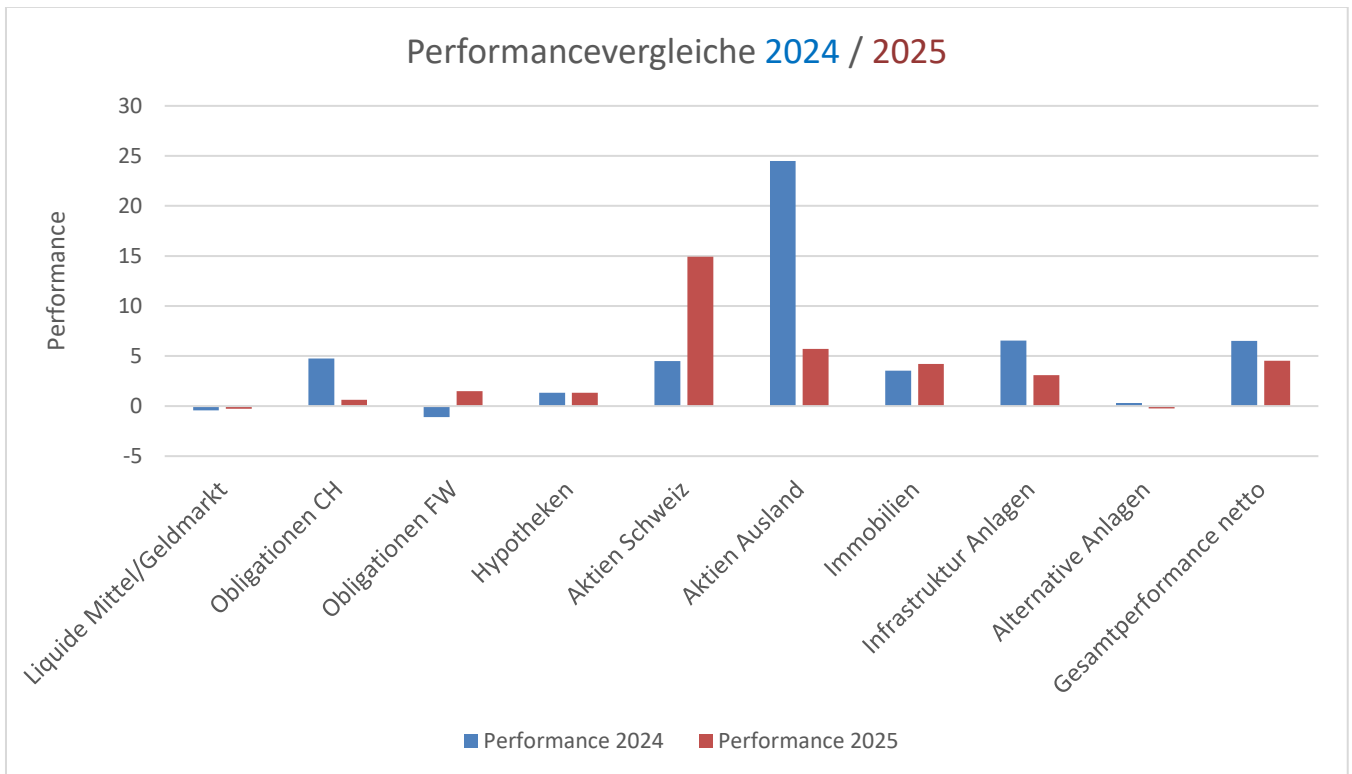
Leider wurden die Verhandlungen Mitte Dezember 2025 seitens der PKKG abgebrochen. Nach Aussagen der Verwaltungskommission der PKKG seien die von uns angewandten versicherungstechnischen Grundlagen zu restriktiv und vorsichtig. So müssen wir zum heutigen Zeitpunkt feststellen, dass die Zeit für eine Fusion mit der PKKG noch nicht reif ist.

5 Anlagekommission

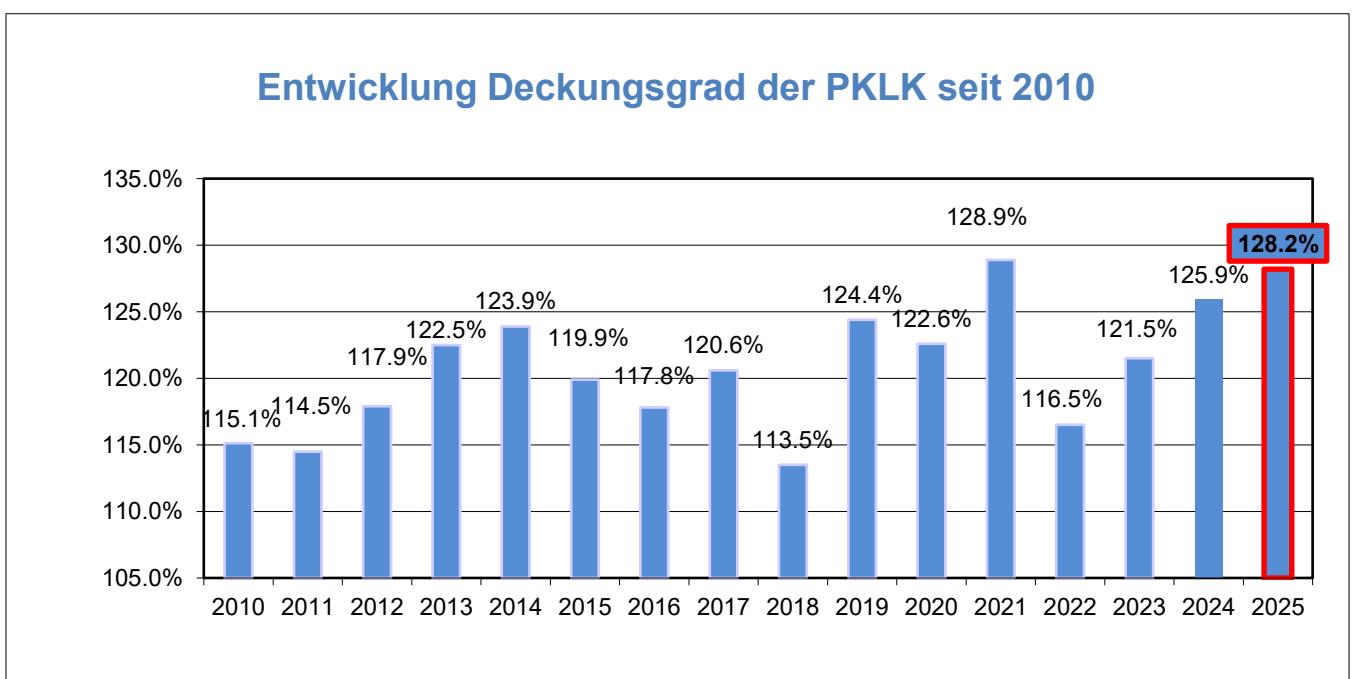
Das Anlagejahr 2025 entwickelte sich für Investoren, trotz des geopolitischen Gegenwindes, das dritte Jahr in Folge positiv. Die globalen Märkte profitierten von einer Kombination aus sinkenden Zinsen und einem relativ robusten Wirtschaftswachstum. Eine überdurchschnittliche Jahresperformance verzeichneten Aktien.

Europäische und Schwellenländeraktien konnten im zweistelligen Prozentbereich zulegen und auch die Schweizerbörse notierte deutlich im Plus. Währungsbedingt bildeten die US-Börsen für einmal das Schlusslicht. Der US-Dollar verlor gegenüber dem Schweizer Franken rund 13%, so wurde der Anstieg des DJ Industrial Indexes von rund 13% komplett neutralisiert.

Unter diesen Bedingungen erzielte unsere Vorsorgeeinrichtung eine **Gesamtpformance von rund 4.5%** auf den Kapitalanlagen.



Der **Deckungsgrad** erhöhte sich per 31.12.2025 auf **rund 128.2%** (Vorjahr 125.9%).



Die Anlagekommission befasste sich im Jahr 2025 weiter der Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien gemäss den Anlagerichtlinien. Nachhaltiges Handeln bedeutet im Kontext unserer Pensionskasse, dass wir die Bedürfnisse der Versicherten langfristig erfüllen können. Dies wird in erster Linie mit Massnahmen auf der Vorsorgeseite sichergestellt wie z.B. die Umweltsätze verantwortungsvoll, nachhaltig und fair festlegen sowie die Renten auf langfristig erzielbaren Erträgen ansetzen. Auf der Vermögensseite nehmen wir unsere ethische, ökologische und sozialpolitische Verantwortung dort wahr, wo wir direkte Einflussmöglichkeiten haben.

Im vergangenen Jahr konnte das durchschnittliche ESG-Rating verbessert werden. Der CO₂-Fussabdruck unserer Kapitalanlagen konnte wiederum spürbar reduziert werden. Die Treibhausgasemissionen auf unseren Kapitalanlagen konnten im Jahr 2025 nochmals von 43.1 auf 31 Tonnen reduziert werden. Die genauen Details entnehmen Sie unserem Nachhaltigkeitsbericht 2025.

6 Liegenschaftskommission

Die Liegenschaftskommission hat sich, nebst den ordentlichen Traktanden, mit dem Projekt „Sanierung Friedmattstrasse 27“ in Reiden befasst. Nach der Genehmigung eines Projektierungskredits durch die Verwaltungskommission konnte die Projektgruppe bestehend aus zwei Vertretern der Liegenschaftskommission und dem Geschäftsführer der PKLK, drei beratenden Architekten sowie einer Landschaftsarchitektin und einer Bauherrenbegleitung, die Arbeit aufnehmen.

In vier Workshops wurde ein umfassendes Projekthandbuch erarbeitet. Ziel des Workshopsverfahrens war, alle Grundlagen und Rahmenbedingungen betreffend des Grundstücks Nr. 244, Friedmattstrasse 25 in Reiden zu kennen. Während des Prozesses sollen alle wichtigen Fragen, wie baurechtliche Rahmenbedingungen, Dienstbarkeiten, Arealerschliessung, Parkierung, ortsbauliche Eingliederung, Wirtschaftlichkeit, Architektur, Wohnungsgrössen, Raumangebot, Ausbaustandart und Gestaltung und Nutzung geklärt und definiert werden. Die Resultate aus den Workshops sollen die Grundlage für die Weiterbearbeitung zu einem Vorprojekt bilden.

Aktuell ist von unserer Seite eine Einsprache zur Gesamtrevision der Ortsplanung bei der Gemeinde Reiden pendent. Diese zielt auf einen einheitlichen Gestaltungsplan über die, an unser Grundstück angrenzenden Parzellen hin. Bei einem ersten Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Reiden wurde diese Einsprache positiv aufgenommen.

Alle Liegenschaften konnten sehr gut vermietet werden. Die Verwaltungskommission ist nach wie vor offen für den Kauf von geeigneten Liegenschaften. Diese müssen eine bestimmte Grösse und einen guten Standort aufweisen. Gerne nehmen wir Angebote oder entsprechende Informationen entgegen.

7 Verzinsung der Altersguthaben rückwirkend für das Jahr 2025

Die Verwaltungskommission der PKLK hat aufgrund des guten Geschäftsergebnisses per 2025 an ihrer Sitzung vom 25. November 2025 beschlossen, die **Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2025 rückwirkend mit 3.5% zu verzinsen**. Sämtliche Aktivversicherte, die per 31.12.2025 noch bei der PKLK versichert sind, profitieren von dieser Zusatzverzinsung von 2.25% (Mindestzinssatz 1.25% plus 2.25% Zusatzverzinsung).

8 Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2026

Der Bundesrat hat den **BVG-Mindestzinssatz** für das Jahr 2025 auf **1.25%** festgesetzt. Aufgrund der unsicheren Finanzmärkte und der weltwirtschaftlich fragilen Lage hat die Verwaltungskommission ebenfalls am 25. November 2025 beschlossen, für 2026 wiederum einen **Arbeitszins von 1.25%** festzulegen. Dieser wird für unterjährige Austritte und Pensionierungen angewendet. **Ende 2026** wird die Verwaltungskommission aufgrund des Jahresabschlusses **rückwirkend die definitive Verzinsung** festlegen.

9 Versichertenbestand	31.12.2025	31.12.2024
Total Aktive Versicherte	736	749
10 Rentenbezüger/Rentenbezügerinnen		
Altersrenten / Alters-Kinderrenten	320	311
Witwen- Witwerrenten / Waisenrenten	30	31
Invalidenrenten / Invaliden-Kinderrenten	22	24
Total Rentenbezüger/Rentenbezügerinnen	372	366

Luzern, März 2026

Markus Kronenberg, Präsident der Verwaltungskommission
Daniel Küpfer, Geschäftsführer